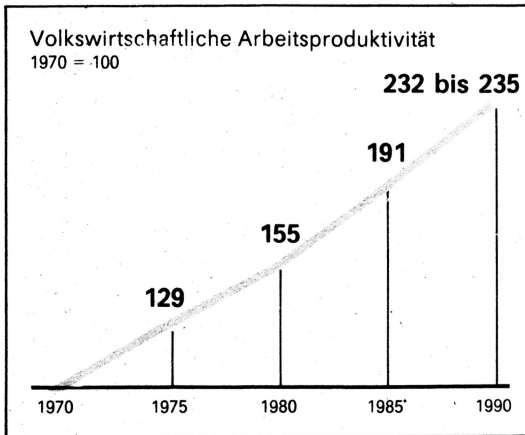


mehr denn je darauf ankommt, den Leistungswillen der Wertatigen, ihr Wissen und ihre Aufgeschlossenheit zu fördern sowie ihre Bereitschaft zu festigen, vom anderen zu lernen und nach Bestwerten zu arbeiten.

Die Anforderungen an die Werkzeugmaschinenbauer wachsen in den kommenden Jahren enorm. Es geht nicht nur schlechthin darum, die Produktion von Werkzeugmaschinen im Zeitraum von 1986 bis 1990 auf 148 bis 150 Prozent zu steigern, sondern vor allem darum, den Anteil der Werkzeugmaschinen, die mit Mikroelektronik ausgerüstet sind, bis 1990 auf 80 Prozent zu erhöhen. Stärker als bisher sind Werkzeugmaschinen als Bestandteil automatisierter Fertigungskomplexe und -abschnitte zu entwickeln, zu produzieren und in der Volkswirtschaft der DDR und für den Export bereitzu/teilen. Auch hierbei muß der Erfahrungsaustausch über Betriebsgrenzen hinaus Reserven erschließen helfen. Die auf dem XI. Parteitag beschlossenen Aufgaben der neuen Etappe der ökonomischen Strategie stellt Anforderungen, die uns veranlassen, Inhalt und Ziel des Leistungsvergleichs und des Erfahrungsaustausches neu zu durchdenken und die bisher guten Erfahrungen weiter auszubauen. Dazu gehören, so argumentieren die Genossen bei der Plandiskussion, Schopfertum und Verantwortungsbehaftung, die Bereitschaft, sich den höheren Anforderungen zu stellen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und mit dem einmal Erreichten nicht zufrieden zu sein.

Gemeinsam mit allen Leitern und Gewerkschaftsfunktionaren überlegen jetzt die Kommunisten in unseren beiden Betrieben, wie die vom XI. Parteitag beschlossenen Aufgaben mit geringstem Aufwand und größtem Nutzen zu realisieren sind. Ein Weg dazu ist die Fortführung des bewährten überbetrieblichen technologischen Leistungsvergleichs, ist der damit vjerbundene Erfahrungsaustausch über die besten Methoden politischer Führung.

Steigerung der Arbeitsproduktivität - wichtigste Quelle wirtschaftlichen Wachstums



Entnommen der Broschüre „Erfolgreicher Weg der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR“ (Material zum XI. Parteitag der SED)

Der gemeinsame Leistungsvergleich hat gezeigt, daß es neben dem Fräsen und Drehen weitere Technologien gibt, bei denen der eine vom anderen lernen und seine Leistungen steigern kann. So ist zum Beispiel gegenwärtig im Gespräch, die im Stammbetrieb „Fritz Heckert“ vorhandenen Erfahrungen bei der Bearbeitung von prismatischen Werkstücken mit NC-Maschinen auf den „8. Mai“ zu übertragen. Umgekehrt sollen die guten Ergebnisse in der Arbeitstechnik Fuhrungsbahnschleifen aus dem „8. Mai“ vom Stammbetrieb „Fritz Heckert“ übernommen werden.

Alfred Hezel

Parteisekretär im VEB Grodrehmaschinenbau „8. Mai“

Steffen Lorenz

Sekretär einer Grundorganisation im Stammbetrieb des VEB Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“

§ PQrhnPfp : fe

Parteitag ihr Parteitagobjekt „Einkaufszentrum Junge Leute“ realisierte und jetzt mit Jugendlichen der PGH „Rustri“ in einem gemeinsamen Jugendobjekt jugendtypische, gefragte Erzeugnisse entwickeln will. Erste Absprachen wurden bereits geführt, und meine APO-Leitung behält dieses Vorhaben unter Parteikontrolle.

Im Mai wurde unser Kampfprogramm ergänzt. In bewährter Weise werden konkrete Parteauftrage daraus abgeleitet. Als die beste Antwort auf den Parteitag verstehen wir vor allem neue höhere Verpflichtungen. Es ist für uns Ehrensache, die neuen Vorhaben unter Einbeziehung aller Mitarbei-

ter zuverlässig zu erfüllen und das Jahr des XI. Parteitages zum Jahr der höchsten Leistungen zu gestalten.

Ich habe mich besonders gefreut, als unmittelbar nach dem Parteitag eine FDJlerin darum bat, Kandidat unserer Partei zu werden. Eine bessere Antwort kann ich mir gar nicht vorstellen. Ich werde deshalb auch künftig als APO-Sekretär und Jugendbrigadefuhrer alles tun, um neben hohen ökonomischen Erfolgen auch in der klassenmaigen Stärkung unserer Partei weiter voranzukommen.

Marita Zentgraf

APO-Sekretär

im Centrum-Warenhaus Karl-Marx-Stadt

Qualifizierte Kader

Das Einzugsgebiet unseres Betriebes Dargun des VEB Meliorationskombinat Neubrandenburg erstreckt sich über 6 verschiedene Kreise, und die Baumaßnahmen reichen bis in die Hauptstadt unserer Republik. In Durchsetzung des Territorialprinzips organisieren wir die gesamte Bautätigkeit über 3 Betriebsbereiche und auf dieser Basis auch das innerparteiliche Leben und die politische Massenarbeit. Ausgehend von dieser Struktur orientiert die Parteileitung besonders darauf, die Wirksamkeit